Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 20

Artikel: Schlatjahr 1933
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466332

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dem Dollar geht's besser!

Schaltjahr 1933

Zwei Schweizer unterhalten sich in Berlin unter dem Brandenburger Tor!

Hänsu: «Gäll Köbu, das hättisch o nid dänkt, dass es hür scho wieder es Schaltjahr gitt, und es isch doch ersch ds letscht Jahr eis gsy?!»

Köbu: «Schwätz nid dumms Züüg. 1936 git's de wieder eis, vorhär nid!»

Hänsu: «I ha ja gar nid gseit, dass bi üs dihei es Schaltjahr sygi; aber da im Dütsche-n us hei si meini es Schalt...»

... in diesem Moment wurde der Sprecher verhaftet. Laut amtlicher Verfügung darf er den Satz erst fertig sprechen, wenn seine Meinung dem teutschen Tenken gleichgeschaltet ist — — (Gedankenstrich) — — — -il -li.